



Oberes Vogtland

Schule durch Wasser stark beschädigt

Kosten für nötige Arbeiten auf 90.000 Euro geschätzt

MARKNEUKIRCHEN - Auf die Stadt Markneukirchen kommen erhebliche Kosten wegen eines massiven Wasserschadens am Gymnasium zu. Erste Schätzungen der Kosten, um das Problem durch eine neue Dämmung des Dachbodens zu beseitigen, gehen laut Bürgermeister Andreas Jacob (CDU) von 90.000 Euro aus. Eingeplant ist das Geld im Stadthaushalt 2011 aber nicht. Die Freiwillige Feuerwehr Markneukirchen war mit Unterstützung der Feuerwehr aus Adorf seit Dezember fast pausenlos mit zwei Fahrzeugen im Einsatz, um Eis vom Dach der bis 2007 sanierten Schule zu hacken. Zu den Gründen für die Schäden hielt sich Jacob noch bedeckt. "Zur Klärung der Ursachen haben wir ein Büro eingeschaltet. Ich will dessen Ergebnissen nicht vorgreifen", sagte er. Es könne aber durchaus sein, dass Baumängel vorliegen, sagte der Bürgermeister. Laut Hauptamtsleiter Volker Neef sei "das Wasser nicht nur getropft, sondern gelaufen" und stand in Klassenzimmern. Dies habe dazu geführt, dass über die Weihnachtsfeiertage extra ein Dienst eingerichtet wurde, bei dem die dafür Eingeteilten alle drei, vier Stunden in der Schule aufgestellte Wassereimer ausleeren mussten. (hagr)

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Oberes Vogtland
Mittwoch, den 19. Januar 2011
11

→ Impressum → Kontakt